

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 23. Januar 2012 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 112 712 eingereichten Unterschriften sind 112 301 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Mindestlohn-Initiative, Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB, Monbijoustrasse 61, Postfach, 3000 Bern 23.

6. März 2012

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2011 907

Eidgenössische Volksinitiative «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	14 479	40
Bern	20 698	64
Luzern	3 896	5
Uri	197	0
Schwyz	707	1
Obwalden	140	0
Nidwalden	204	1
Glarus	146	0
Zug	614	2
Freiburg	3 281	9
Solothurn	3 158	4
Basel-Stadt	2 807	6
Basel-Landschaft	2 575	14
Schaffhausen	1 266	8
Appenzell A.-Rh.	893	0
Appenzell I.-Rh.	81	0
St. Gallen	6 221	21
Graubünden	2 238	30
Aargau	4 937	24
Thurgau	1 978	2
Tessin	13 369	64
Waadt	10 540	24
Wallis	4 449	16
Neuenburg	3 499	17
Genf	7 846	38
Jura	2 082	21
Schweiz	112 301	411